



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Umwelt und
Kommunalwirtschaft
GZ: GB 7

Datum: 09.06.2015

Beschlusskontrolle zu A0880/14 (Sitzungsnummer: SR/005/2014)

Dresdner Fernsehturm als Kulturdenkmal erhalten, als Wahrzeichen beleben und für die Öffentlichkeit wieder erschließen

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Gespräche mit der Telekom (Deutsche Funkturm GmbH) als Eigentümerin sowie den anderen entscheidenden Akteuren rund um den Dresdner Fernsehturm mit dem Ziel einzutreten, belastbare Aussagen zu bekommen, sowie Untersuchungen bzw. Planungen anzustellen, unter welchen Bedingungen und Anforderungen eine mittelfristige Reaktivierung des Dresdner Fernsehturms für eine öffentliche Nutzung möglich ist. Die Ergebnisse sowie eine Variantenbetrachtung für eine mögliche Reaktivierung sind dem Stadtrat bis zum 30. Juni 2015 vorzulegen.“

Das letzte Gespräch mit der Deutschen Funkturm GmbH als Eigentümerin fand im Vorfeld der Übergabe der Petition durch den Förderverein Dresdner Fernsehturm e. V. statt. Die Eigentümerin brachte zum Ausdruck, dass sie einer Reaktivierung positiv gegenüber steht. Es wurde zum Ausdruck gebracht, dass fortführende und vertiefende Gespräche erst sinnvoll sind, wenn ein Investor mit einem entsprechenden Konzept gefunden ist. Seit dem Juli 2014 hat es daher keine weiteren Gespräche gegeben.

Eine Zusage zu einer finanziellen Unterstützung seitens des Eigentümers hinsichtlich der Planungen, der Sanierung und der Reaktivierung des Fernsehturmes gibt es nicht. Notwendige Untersuchungen werden praktisch unterstützt.

Wie bereits ausgeführt, bedarf es einer konzeptionellen und finanziellen Untersetzung des Vorhabens. Die für die Machbarkeitsstudie benötigten Planungsmittel wurden im Beschluss zum Antrag nicht berücksichtigt. Auch der Versuch benötigte Mittel in den Doppelhaushalt 2015/2016 einzustellen, fand keine Berücksichtigung.

nächste Beschlusskontrolle: September 2016

Mit freundlichen Grüßen



Eva Jähnigen
Beigeordnete für Umwelt und
Kommunalwirtschaft

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Zweiter Bürgermeister